



Luzern, 19. Februar 2013

Medienmitteilung der Universität Luzern

Neuer Studiengang vereinigt Philosophie, Politik und Ökonomie

Mit Philosophie, Politik und Ökonomie vereinigt die Universität Luzern drei Fächer in einem neuen Bachelor-Studiengang. Die gleichwertige Kombination der drei Fächer ist in der Schweiz einzigartig. Sie trägt der immer grösseren Verflechtung von Politik, Wirtschaft und sozialem Leben Rechnung.

Der Studiengang «Philosophy, Politics and Economics (PPE)» wird im Herbstsemester 2013 erstmals angeboten. Er vermittelt fundierte Kenntnisse in den drei Fächern Philosophie, Politikwissenschaft und Ökonomie. Die Studierenden lernen, komplexe Sachverhalte und Problemstellungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, zu bewerten und zu lösen. Nach einem methodisch orientierten Grundlagen-Modul und einem die Fächer verbindenden «Basisseminar PPE» studieren sie zunächst in je einem Modul alle drei Fächer gleichwertig. Danach wählen sie eines der Fächer als «Major», in dem sie die Bachelorarbeit verfassen.

Der Studiengang ist in der Schweiz einzigartig. Er trägt dem Umstand Rechnung, dass Politik, Wirtschaft und soziales Leben regional und global immer stärker verflochten sind. Methoden und Erkenntnisse aus Philosophie, Politikwissenschaft und Ökonomie werden zusammengeführt. Die Studierenden lernen, interdisziplinär zu denken und zu arbeiten.

Das PPE-Studium eröffnet vielfältige berufliche Perspektiven in der Privatwirtschaft wie zum Beispiel Stabs- und Kaderstellen in Unternehmen oder Stellen in der Beratung, der Werbung und dem Journalismus und Verlagswesen, in der Politik und der öffentlichen Verwaltung sowie in Nichtregierungsorganisationen und internationalen Institutionen.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Martin Hartmann, Leiter Studiengang, Philosophisches Seminar
Universität Luzern, 041 229 57 10, martin.hartmann@unilu.ch

Lukas Portmann, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, 041 229 50 90,
lukas.portmann@unilu.ch